

Holonomiereduktionen von konformen Strukturen

Matthias Hammerl (University of Vienna)

04.07.2011

Wir behandeln den Holonomiebegriff für konforme Strukturen und diskutieren die geometrische Bedeutung reduzierter Holonomie. Insbesondere werden die Konsequenzen für die Behandlung einiger interessanter konformer PDEs erläutert; als Beispiel dient die Einstein-Reskalierungsgleichung. Die hier vorgestellte Reduktionsmethode wurde in gemeinsamer Arbeit mit A. Cap (Univ. Wien) und A.R. Gover (Univ. Auckland) für allgemeine Cartan-Geometrien entwickelt, [arXiv:1103.4497].